

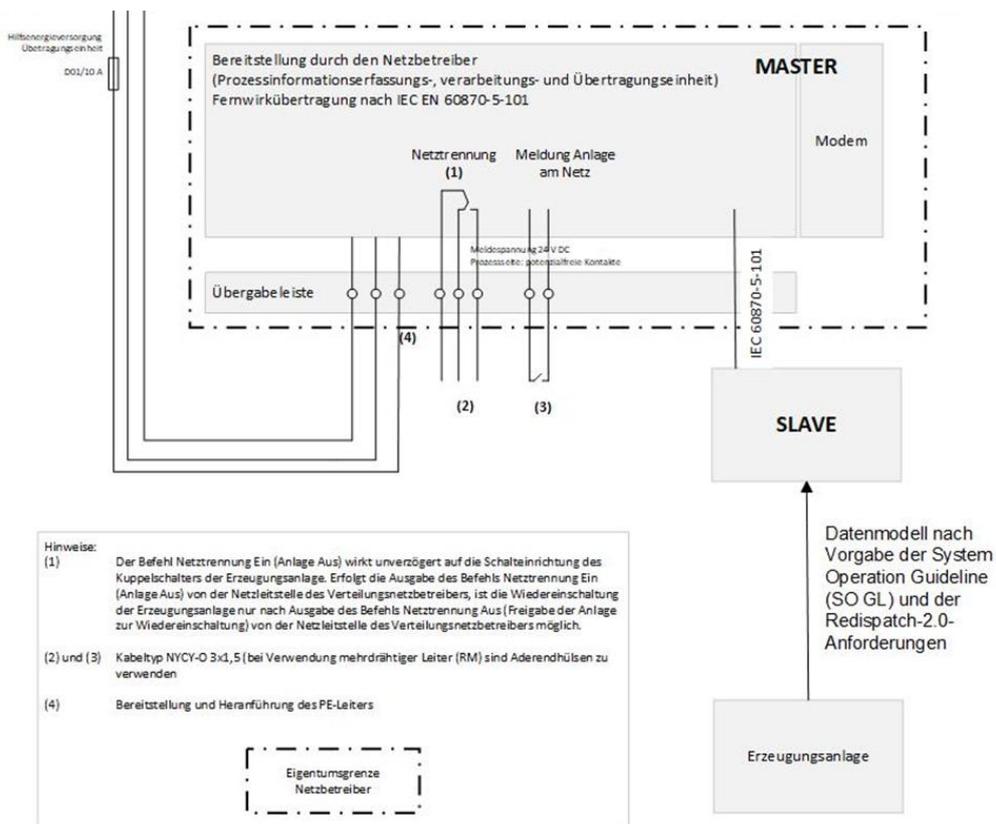
Installateurinformation

Nummer 63 vom August 2025

1 Neue Anforderungen an das Netzsicherheitsmanagement für Erzeugungsanlagen und Speicher > 100 kW

Ab dem 01.09.2025 treten neue Anforderungen an das Netzsicherheitsmanagement für Erzeugungsanlagen und Speicher > 100 kW in Kraft. Zukünftig wird von Stromnetz Berlin für Neuanlagen eine aktualisierte Übertragungseinheit zur Verfügung gestellt, welche den aktuellen regulatorischen Anforderungen entspricht.

Der Einbau der Übertragungseinheit erfolgt wie gehabt zu Lasten des Anlagenbetreibers in der Regel durch den zugelassenen Schaltanlagenhersteller. Die Übertragungseinheit (Master) wird dann über die Datenprotokoll-Schnittstelle IEC 60870-5-101 mit dem Slave-Gerät des Anlagenbetreibers verbunden. Das Slave-Gerät ist Eigentum des Anlagenbetreibers und von diesem bereitzustellen. Über die Datenprotokoll-Schnittstelle werden nicht mehr nur die reinen Messwerte (U, I, P, Q), sondern sämtliche Daten und Befehle gemäß System Operation Guideline (SO GL) sowie den Redispatch-2.0-Anforderungen übertragen. Die Anbindung zwischen Master und Slave ist mit dem RS485-Standard auszuführen. Aus Sicherheitsgründen werden die zwei physischen Anbindungen „Netztrennung“ und „Meldung Anlage am Netz“ beibehalten. Folgende Abbildung gibt einen Überblick über die Anpassung (siehe auch Bild 1 im Dokument TMA Netzsicherheitsmanagement).



Die Einzelheiten zu den Vorgaben können dem Dokument „Technische Mindestanforderungen Netzsicherheitsmanagement für Erzeugungsanlagen 2.0“ entnommen werden, das auf der Webseite www.stromnetz.berlin/erzeugungsanlagen veröffentlicht ist. Bereits angemeldete Bauvorhaben werden noch mit dem alten System umgesetzt.

Das Dokument „Erläuterungen zu den Technische Mindestanforderungen Netzsicherheitsmanagement für Erzeugungsanlagen“ wird zukünftig in das Dokument „Technische Mindestanforderungen Netzsicherheitsmanagement für Erzeugungsanlagen 2.0“ integriert.

2 Zur Erinnerung: Hinweise zum Demontieren / Versetzen von intelligenten Messsystemen

Die Demontage und / oder Versetzung speziell von direktmessenden Zähleinrichtungen mit intelligenten Messsystemen (iMSys) darf im Netzgebiet von Stromnetz Berlin nur durch in einem Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers eingetragenen Elektro-Installateure durchgeführt werden.

Versetzen

Für Umbauten, durch die ein iMSys versetzt werden muss, sind folgende Hinweise zu beachten:

- Am neuen Zählerplatz muss ausreichend Mobilfunkempfang vorhanden sein. Der Zeitraum des spannungslosen Zustandes ist so kurz wie möglich zu halten. Beträgt dieser länger als 3 Tage, dann ist dies unter Angabe der Zählernummer und des Umbauzeitraumes per E-Mail an metering.geschaeftskunden@stromnetz-berlin.de (siehe Aufkleber unten mit QR-Code) oder Tel.: 030 49202 5780 zu melden.
- Die Geräte (Zähler, Optokoppler, Gateway und Antenne) müssen im Gerätebündel (eine Einheit) versetzt werden.
- Der Anschluss der Geräte muss den Anforderungen der gültigen Technischen Regeln entsprechen.
- Der Zustand der Kontrolllampen am Gateway nach Inbetriebnahme, soll dem Zustand vor der Außerbetriebnahme entsprechen (die interne Wiederinbetriebnahme des Gateways kann bis zu 60 Min. dauern).
- Ein Wechsel auf eine moderne Messeinrichtung (mMe) ist in diesen Fällen nur nach Absprache mit Stromnetz Berlin möglich.

Demontage

Bei ersatzlosen Demontagen von iMSys ist das komplette Gerätebündel (Zähler, Optokoppler, Gateway, Antenne) und bei 100 A-Zählern ggf. die Zählersteckklemme auszubauen und an das Lager der Stromnetz Berlin GmbH in der Wilhelm-von-Siemens-Str. 2-10, 12277 Berlin, zu liefern.

Aufkleber mit Hinweis am intelligenten Messsystem

In der Regel ist an den betreffenden Anlagen zusätzlich folgender Aufkleber angebracht. **Der QR-Code führt zu einer vorformulierten E-Mail, welche bitte noch um die Daten des Zählpunktes ergänzt werden muss.**



3 Angebot eines Fortbildungsseminars am 02.09.2025 und 03.09.2025 an der HTW Berlin

Im September werden die o. g. Termine (jeweils gleicher Inhalt) für das Fortbildungsseminar zur Eintragungsverlängerung in das Installateurverzeichnis angeboten. Das Seminar wird von der Elektro-Innung Berlin in Kooperation mit Stromnetz Berlin veranstaltet. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter www.stromnetz.berlin/installateurverzeichnis.

Hinweis: Zur Verlängerung der Eintragung im Installateurverzeichnis sind entsprechende Nachweise über die Teilnahme an Fortbildungen nach den [„Grundsätzen für die Zusammenarbeit von Netzbetreibern und Elektrotechniker-Handwerk bei Arbeiten an elektrischen Anlagen gemäß Niederspannungsanschlussverordnung \(NAV\)“](#) vorzulegen. Ein solcher Nachweis kann mit der Wahrnehmung einer der beiden o. g. Termine erworben werden. Nachweise von Fortbildungen anderer Schulungseinrichtungen werden bei erkennbarem Bezug zum Eintragungszweck ebenfalls anerkannt.

4 Außendarstellung von eingetragenen Elektro-Installationsbetrieben

Die Außendarstellung der Eintragung in das Elektro-Installateurverzeichnis bei Stromnetz Berlin erfolgt durch die Verwendung des nachfolgenden Aufklebers an einem Fahrzeug des Elektro-Installationsbetriebs.

Die Verwendung des Aufklebers stellt jedoch **kein** Güte Merkmal für zu erbringende elektrotechnische bzw. handwerkliche Leistungen dar. Die Eintragung in das Elektro-Installateurverzeichnis beinhaltet zudem keine Bewertung von Qualifikationen, sondern nur die Prüfung, ob bestimmte Qualifikationen und Materialien

vorhanden sind, unter anderem die fachliche Ausbildung, Eintragung in das Handels-/Gewerberegister und der Handwerks-Rolle, bestandene Werkstattprüfung.

Seite/Umfang
4/4

Die anderweitige, eingeständige oder nicht mit uns abgestimmte Verwendung unseres Logos ist unzulässig und kann rechtliche Konsequenzen haben.

Sofern Sie unser Logo unabgestimmt verwenden, entfernen Sie es **unverzüglich** und ohne gesonderte Aufforderung von uns von Ihren Fahrzeugen oder von anderen Medien.

Wir stellen eingetragenen Elektro-Installationsbetrieben den nachfolgenden Aufkleber kostenfrei zur Verfügung. Für die Anforderung von Aufklebern nutzen Sie bitte das Kontaktformular des Installateur-Portals (<https://isp.stromnetz.berlin/kontaktanfrage>).

